



PRESSEMITTEILUNG

Thementag „Tod auf dem Land“ im Hessenpark

Neu-Anspach, 19. November 2024. Am 24. November können sich Museumsbesucher*innen im Hessenpark in Vorführungen und Präsentationen mit dem Thema Tod in vergangenen Zeiten auseinandersetzen.

Früher war der Tod ein ständiger Begleiter im Alltag. Christliche Friedhöfe befanden sich als Kirchhöfe mitten im Dorf und waren so täglich präsent. Hungersnöte, schlechte medizinische Versorgung und Seuchen führten dazu, dass Menschen selten alt wurden und den Tod ständig vor Augen hatten. Demgegenüber stand die religiöse Hoffnung auf ein besseres Leben nach dem Tod.

Am Totensonntag können Kinder in der Stube im Haus aus Eisemroth Märchen und Erzählungen lauschen, während in der Küche Seelenwecken gebacken werden. Im Haus aus Ewersbach findet eine Präsentation zum Thema „Spuren von Tod und Trauerkultur“ statt. Hier haben Besucher*innen die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen. Dabei stehen das enge Zusammenleben im Bauernhaus und im Dorf, das Begräbnis sowie die Trauer- und Friedhofskultur der Vergangenheit und Gegenwart im Mittelpunkt.

Gestorben wird auch im aktuellen Tatort von Ulrich Tukur und Babara Phillip, der zu großen Teilen im Hessenpark gedreht wurde. Wer möchte, kann um 14 Uhr an einer öffentlichen Tatort-Führung teilnehmen. Dabei werden die wichtigsten Drehorte gezeigt und man erfährt, wie ein so großer Dreh im Museum mit Publikumsverkehr abläuft.

Thementag „Tod auf dem Land“ im Freilichtmuseum Hessenpark

Sonntag, 24. November 2024, 11 bis 16 Uhr

Öffentliche Tatort-Führung, 14 Uhr, Treffpunkt hinter dem Eingangsgebäude

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach